

**Wir laden herzlich ein zu der Veranstaltung**

## **„Gewalt in der Schule – Prävention und Intervention“**

Nicht nur im Förderschulbereich ist das Thema „Gewalt“ in verschiedenen Formen immer wieder auf der Tagesordnung. Tötlichkeiten, verbale Gewalt, Mobbing und ähnliches werden auch an anderen Schulformen vermeldet – lt. den Ergebnissen der COPSOQ-Untersuchung vor allem an Grund-, Haupt- und Förderschulen.

Wir haben zu diesem Thema **Jörg Schütt** als Referenten gewinnen können. Er ist Konrektor an der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef und Mitglied des Kompetenzteams im Rhein-Sieg-Kreis.

Das Thema soll von verschiedenen Seiten betrachtet werden:

- Zum einen muss der Rechtsrahmen klar sein: Wann ist bei Verstößen gegen die Schulordnung bis hin zur Gewalt gegen Personen welches Eingreifen notwendig und wie ist der rechtliche Hintergrund?
- Ergänzt wird dies durch die Erörterung und die Bedeutung anwendbarer Schulregeln und damit verknüpfter Interventionen als Reaktion bei Verstößen.
- Zum anderen geht es auch um präventives Vorgehen, wie kritische Situationen verhindert werden können. Es werden zudem Reaktionen auf Störungen vorgestellt, die angemessene Vorgehensweisen zur Fortführung des Unterrichts aufzeigen.
- Fragen und Diskussionen sind erwünscht!

**Mittwoch, 5. Dezember 2018**

**16.30 – 18.30 Uhr**

**DGB Haus Siegburg, Kaiserstr.108**

**Teilnahmegebühr: Nichtmitglieder 5 €, GEW-Mitglieder frei**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen per E-Mail bis zum **3.12.2018** erbeten an [info@gew-rheinsieg.de](mailto:info@gew-rheinsieg.de).